

Aktivitäten

Im Freien spielen



Spiele

Geschichten hören

Bauen, Konstruieren

Tanzen, rhythmisch bewegen



Malen

Singen, Musizieren

Kneten

Spazieren gehen

Fantasiereisen machen



Backen

Schneiden, Kleben

Feste feiern

Fingerspiele machen

Bilderbücher anschauen

Organisatorisches

Betreuungsangebote

für Kinder von 2-6 Jahren
Montag bis Donnerstag
geöffnet von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
6 Stunden ohne Mittagessen
7 Stunden mit Mittagessen
Um den Bedürfnissen der Eltern entgegenzukommen bieten wir auch Mischformen an.

Träger

Katholische Kirchengemeinde St. Maria
Adlerstraße 1
71336 Waiblingen – Neustadt
Telefon: 07151/920200

Anmeldung

Schriftliche Anmeldeformulare gibt es im Rathaus und im Kindergarten.

Die Aufnahme ist ab dem 2. Geburtstag Ihres Kindes möglich, sofern ein Platz frei ist. Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach der Höhe des Jahreseinkommens einer Familie, sowie nach der Anzahl und dem Alter der Geschwister. Er wird von der Stadt Waiblingen nach Gebührenbescheid eingezogen.

Möchten Sie unseren Kindergarten und uns kennen lernen? – Sie sind herzlich eingeladen. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Bildaeckerkindergarten

Mörikestraße 20

71336 Waiblingen-Hohenacker

Tel. 07151/81267

Mail: leitung@bildaeckerkindergarten.de

www.bildaeckerkindergarten.de

Unser Kindergarten

In unserem Kindergarten bietet das **pädagogische Team** Kindern von 2 Jahren bis Schuleintritt in 3 Gruppen einen Lebens- und Erfahrungsraum zum Wohlfühlen und Lernen.

Jedes Kind gehört zu einer **Gruppe**, kann aber den ganzen Kindergarten als Spielbereich nutzen. Regelmäßig finden gruppenübergreifende gezielte Angebote für altersgemischte und altershomogene Gruppen statt.

Die **Erzieherinnen** arbeiten im Team zusammen. Sie ergänzen und unterstützen sich, indem jede ihre individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen einbringt. Eine erste kurze Vorstellung des Teams können Sie auf unserer Homepage abrufen.

Wir sind eine große **Gemeinschaft** und feiern darum auch alle Feste miteinander. Als **katholischer** Kindergarten wollen wir christliches Gedankengut lebendig machen in alltäglichen Erfahrungen und Erlebnissen, durch das Erzählen biblischer Geschichten aus dem Leben Jesu und das Feiern kirchlicher Feste.

Die **Bildungsarbeit** in unserem Kindergarten zielt darauf ab, die Kinder zu befähigen, sich in ihrer Welt zurechtzufinden, sie mitzugestalten und darin glücklich zu leben. Wir gehören dem **Bildungshaus** Hohenacker an. Durch die regelmäßige Bildungshausarbeit sind Kindergarten und Grundschule eng miteinander verzahnt.

Erziehung heißt:

Das Beste hervorheben,
was in einem Kind angelegt ist -
bezogen auf Körper, Geist und Seele.

Unsere Ziele

Persönlichkeitentwicklung – Selbstwahrnehmung ist die Grundlage für die Entwicklung des Selbstwertgefühls und befähigt das Kind seine Stärken und Schwächen zu erkennen, mit Veränderungen konstruktiv umzugehen und Verantwortung für sein Tun zu übernehmen.

Soziale Kompetenz - In der Gemeinschaft lernt man sich selbst kennen, lernt die eigenen Interessen mit den Bedürfnissen und Wünschen anderer in Einklang zu bringen.

Spielen - Spielen ist Selbstzweck. Im Spiel erfährt das Kind die Welt kreativ und gestaltet sie. Die Erfahrungen, die das Kind dabei macht sind ausschlaggebend, nicht das Ergebnis.

Sprache - Alle Denkleistungen sind an die Sprache gebunden, da sie die wichtigste Grundlage bildet. Sprache ist ein sozialer Prozeß, sie kann nur im Kontakt mit anderen **Menschen erlernt werden**.

Struktur – Rhythmus gibt Lebendigkeit, Sicherheit und schafft Vertrauen. Deshalb haben wir einen geregelten Tagesablauf, erleben die Jahreszeiten und pflegen Traditionen.

Sachwissen – Wissensvermittlung erfolgt auf zwei unterschiedlichen Wegen. Der Erwachsene vermittelt Inhalte, und das Kind erfährt durch eigenes Tun sich und seine Umwelt.

Unser Tagesablauf

Den größten Raum des Tages nimmt das **Freispiel** ein. In dieser Zeit sind die Kinder entsprechend ihren Neigungen tätig. Sie entscheiden eigenverantwortlich, mit wem, wo und womit sie spielen und lernen. Unser ganzes Haus steht ihnen dabei zur Verfügung. Wir Erzieherinnen sind jederzeit für die Kinder da. Bis 9:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit in ihren Gruppen zu frühstücken.

Das gemeinsame **Aufräumen** beendet die Freispielzeit. Täglich versammeln wir uns in unseren Gruppen zum **gemeinsamen Singen und Erzählen**. Verschiedene Aktivitäten ergänzen das Erfahrungsumfeld der Kinder. Diese **Angebote** orientieren sich am Jahreslauf sowie an unserem aktuellen Thema.

Bei jedem Wetter geht es hinaus in unseren großen **Garten**, auf einen Spielplatz oder zu einem Spaziergang. Die Kinder nehmen um 11:30 Uhr eine zweite Vesperpause oder das **Mittagessen** ein.

Auch nach der Mittagspause oder dem Mittagsschlaf bieten wir den Kindern vielerlei Möglichkeiten zum **Spielen** in den Räumen oder im Freien. Kleine Angebote ergänzen das Nachmittagsprogramm. Vor dem Abholen der Kinder trifft man sich im **Abschlusskreis zu Sing- und Kreisspielen**.

Unser Kindergarten

In unserem Kindergarten bietet das **pädagogische Team** 72 Kindern von 3 bis 6 Jahren in 3 Gruppen einen Lebens- und Erfahrungsraum zum Wohlfühlen und Lernen.

Jedes Kind gehört zu einer **Gruppe**, kann aber den ganzen Kindergarten als Spielbereich nutzen. Regelmäßig finden gruppenübergreifende gezielte Angebote für altershomogene Gruppen statt.

Wir sind eine große **Gemeinschaft** und feiern darum auch alle Feste miteinander.

Als **katholischer** Kindergarten wollen wir christliches Gedankengut lebendig machen in alltäglichen Erfahrungen und Erlebnissen, durch das Erzählen biblischer Geschichten aus dem Leben Jesu und das Feiern kirchlicher Feste.

Die **Bildungsarbeit** in unserem Kindergarten zielt darauf ab, die Kinder zu befähigen, sich in ihrer Welt zurechtzufinden, sie mitzugestalten und darin glücklich zu leben.

Erziehung heißt:
Das Beste hervorheben,
was in einem Kind angelegt ist -
bezogen auf Körper, Geist und Seele.

Bathya Sai Baba

Unsere Ziele

Persönlichkeitentwicklung – Selbstwahrnehmung ist die Grundlage für die Entwicklung des Selbstwertgefühls und befähigt das Kind seine Stärken und Schwächen zu erkennen, mit Veränderungen konstruktiv umzugehen und Verantwortung für sein Tun zu übernehmen.

Soziale Kompetenz - In der Gemeinschaft lernt man sich selbst kennen, lernt die eigenen Interessen mit den Bedürfnissen und Wünschen anderer in Einklang zu bringen.

Spielen - Spielen ist Selbstzweck. Im Spiel erfährt das Kind die Welt kreativ und gestaltet sie. Die Erfahrungen, die das Kind dabei macht sind ausschlaggebend, nicht das Ergebnis.

Sprache - Alle Denkleistungen sind an die Sprache gebunden, da sie die wichtigste Grundlage bildet. Sprache ist ein sozialer Prozess, sie kann nur im Kontakt mit anderen Menschen erlernt werden.

Struktur – Rhythmus gibt Lebendigkeit, Sicherheit und schafft Vertrauen. Deshalb haben wir einen geregelten Tagesablauf, erleben die Jahreszeiten und pflegen Traditionen.

Sachwissen – Wissensvermittlung erfolgt auf zwei unterschiedlichen Wegen. Der Erwachsene vermittelt Inhalte, und das Kind erfährt durch eigenes Tun sich und seine Umwelt.

Unser Tagesablauf

Den größten Raum des Vormittags nimmt das **Freispiel** ein. In dieser Zeit sind die Kinder entsprechend ihren Neigungen tätig. Sie entscheiden eigenverantwortlich, mit wem, wo und womit sie spielen und lernen. Unser ganzes Haus steht ihnen dabei zur Verfügung. Wir Erzieherinnen sind jederzeit für die Kinder da.

Bis 9:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit in ihren Gruppen zu frühstücken.

Das gemeinsame **Aufräumen** beendet die Freispielzeit. Täglich versammeln wir uns in unserer Gruppe zum **gemeinsamen Singen und Erzählen**. Danach finden verschiedene Aktivitäten statt. Diese **Angebote** orientieren sich am Jahreslauf sowie an unserem aktuellen Thema.

Bei jedem Wetter geht es hinaus in unseren großen **Garten**, auf einen Spielplatz oder zu einem Spaziergang. Die Kinder nehmen um 11:30 Uhr eine zweite Vesperpause oder das Mittagessen ein.

Auch nach der Mittagspause oder dem Mittagsschlaf bieten wir den Kindern vielerlei Möglichkeiten zum **Spielen** in den Räumen oder im Freien. Kleine Angebote ergänzen das Nachmittagsprogramm. Vor dem Abholen der Kinder trifft man sich im **Abschlusskreis zu Sing- und Kreisspielen**.